

Bereit sein, um einzunetzen = Soyons prêts à marquer

Autor(en): **Möll, Ralph**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **110 (2019)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ralph Möll

Chefredaktor VSE
ralph.moell@strom.ch

Rédacteur en chef AES
ralph.moell@electricite.ch

Bereit sein, um einzunetzen

Geh nicht dahin, wo der Puck ist, sondern dorthin, wo der Puck sein wird.» Wayne Gretzky, einer der grössten Eishockeyspieler aller Zeiten, beschrieb mit diesem Satz einst seine erfolgreiche Spielweise und wie er sich in gute Abschlusspositionen brachte und wie er den erbarmungslosen Verteidigerhünen des gegnerischen Teams aus dem Weg ging. Der Kanadier betrachtete dabei zwar primär die unmittelbare Zukunft, eine gewisse «Fernsicht» dürfte aber auch ihn angetrieben haben. Seine Fähigkeit, ein Spiel zu lesen und die nächsten Ereignisse zu antizipieren, reduzierte Begegnungen mit gegnerischen Verteidigern auf ein Minimum, was nicht zuletzt Wayne Gretzkys Gesundheit zugutekam.

Auch die Energiebranche ist angehalten, der Zukunft vermehrt Beachtung zu schenken und jetzt die Massnahmen einzuleiten, um noch lange fit zu bleiben und ihre Leistung zu erbringen. Einen historischen Schritt Richtung Zukunft geht am 20. Dezember beispielsweise die BKW. Sie nimmt dannzumal das Kernkraftwerk Mühleberg vom Netz. Eine Premiere für die Schweiz und der Auftakt zu einer kernenergiefreien Stromversorgung unseres Landes.

Viele andere Exponenten und Institutionen machen sich auch Gedanken über die Zukunft. So wird in dieser Ausgabe beispielsweise aufgezeigt, wie das Netz in Zukunft beschaffen sein und welche Anforderungen es erfüllen muss, oder was es braucht, damit die CO₂-Ziele des Bundes erreicht werden können. Eines wird heute schon deutlich: Ausruhen auf dem, was wir gestern geleistet haben, können wir uns definitiv nicht. Vielleicht ja morgen ...

Soyons prêts à marquer

Ne va pas là où est le puck, mais là où le puck sera.» Wayne Gretzky, l'un des plus grands joueurs de hockey sur glace de tous les temps, décrit un jour par cette phrase son style de jeu gagnant, comment il se mettait en bonne position pour marquer et comment il réussissait à éviter les impitoyables colosses qui défendaient l'équipe adverse. Le Canadien considérait alors en premier lieu l'avenir immédiat, mais gageons qu'il était aussi mû par une certaine vision à long terme. La capacité de Wayne Gretzky à déchiffrer un jeu et à anticiper les prochaines actions réduisait ses contacts avec les défenseurs adverses à un minimum, ce qui s'est d'ailleurs aussi révélé être un avantage pour sa santé.

La branche énergétique est elle aussi tenue d'accorder plus d'attention à l'avenir et d'engager maintenant les mesures pour rester encore longtemps en forme et accomplir ses performances. Le 20 décembre prochain, par exemple, BKW fera un pas historique en direction de l'avenir en déconnectant du réseau la centrale nucléaire de Mühleberg. Une première pour la Suisse et le prélude à un approvisionnement électrique de notre pays sans nucléaire.

De nombreux autres représentants et institutions réfléchissent aussi à l'avenir. Ce numéro présente par exemple à quoi devra ressembler le réseau et quelles exigences il devra remplir, ou ce qu'il faut pour pouvoir atteindre les objectifs de la Confédération en matière de CO₂. Une chose est d'ores et déjà claire aujourd'hui: se reposer sur les lauriers d'hier nous est absolument impossible. Demain, peut-être...